

Ä1 Grüne Kulturpolitik

Antragsteller*in: Frank Eckardt (Potsdam-Mittelmark KV)

Text

Von Zeile 1 bis 11:

~~Als Grüne müssen wir uns Gedanken darüber machen, wie die freie Theaterszene in Ihrer Unabhängigkeit gestärkt werden kann, um eine bunte und vielfältige Kulturlandschaft zu erhalten.~~

~~Durch die finanziell schwierige Lage vieler Kommunen und sozialer Einrichtungen wird die Lage vieler freier Kulturschaffender immer schwieriger. Dadurch besteht die Gefahr, dass ein wichtiger Baustein der Kinder- und Jugendkultur wegbricht.~~

~~Wir fordern, dass nicht nur Leuchtturmprojekte mit festen Häusern finanziell unterstützt werden, sondern auch freie Theater und Liedermacher, die mit ihren Programmen als Tourneetheater auch die "Provinz" kulturell versorgen.~~

~~Da freie Kultur im politischen Raum keine Lobby hat, müssen wir unabhängige Kulturpolitik zu einem grünen Alleinstellungsmerkmal machen.~~

Kultur macht unsere Gesellschaft erst lebenswert. Wir freuen uns über die vielfältigen Initiativen die es in unserem Kreis gibt, wie z.B.:

- Freie oder örtliche Theatergruppen
- Kinos
- Ausstellungsräume
- Chöre
- Musikgruppierungen
- Baukultur
- Traditionsvereine
- Bibliotheken
- Aufführungsorte

die sich im Spannungsfeld zwischen Hochkultur und Pop, zwischen Brandenburger Tradition und internationalem Einfluß bewegen.

Wir begrüßen ausdrücklich solche Initiativen wie Mals Scheune in Wiesenburg, der Fläming-Bibliothek in Rädigke, das ZeGG in Bad Belzig wie auch ...

All diesen Initiativen sollen in unserem Kreis bestmögliche Arbeitsbedingungen vorfinden.

Begründung

Es ist nicht alles schlecht - aber ... es gibt vieles, was besser laufen könnte ... was aber nicht (immer) am Geld liegt.